

Zutreffendes bitte ankreuzen ☑ bzw. ausfüllen!

|  |
|--|
| <b>Antragsteller</b> (Name, Vorname / Firma) |
| Straße, Hausnummer                           |
| PLZ, Ort                                     |
| Telefon (für Rückfragen u.ä.)                |

|                   |
|-------------------|
| (Eingangsstempel) |
|-------------------|

Gemeindeverwaltung Reinsberg  
Kirchgasse 2  
09629 Reinsberg

**Bearbeitungsvermerke:**  
Genehmigung erteilt: \_\_\_\_\_  
Gebühr bezahlt: \_\_\_\_\_  
Bescheid Postausgang: \_\_\_\_\_  
Hausmitteilung: \_\_\_\_\_

**Antrag auf Ausnahmegenehmigung zum Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen der Klassen I und II (Feuerwerk)**

**Anlass / Bezeichnung der Veranstaltung:**

|        |
|--------|
| Anlass |
|--------|

Die Veranstaltung wurde der Gemeindeverwaltung bereits angezeigt:  Ja  Nein

**Standort des Feuerwerks:**

|  |
|--|
| Ortsteil, Straße, Hausnummer / Bezeichnung |
|--|

**Angaben zur Abbrennstelle:**

|   |
|---|
| Beschreibung, Untergrundbeschaffenheit u.ä. Angaben |
|---|

Der Antragsteller ist Eigentümer des betr. Grundstücks:  Ja  Nein

Wenn „Nein“: Eine Abstimmung mit dem Grundstückseigentümer über die Duldung des Vorhabens hat durch den Antragsteller bzw. Veranstalter eigenständig zu erfolgen.  
Das Einverständnis liegt vor:  Ja  Nein

**Zeitraum des Abbrennens:**

|       |     |     |                       |
|-------|-----|-----|-----------------------|
| Datum | von | bis | Uhr (max. 15 Minuten) |
|-------|-----|-----|-----------------------|

**Verfahren zu Zahlung Verwaltungsgebühr und Bescheidzustellung:**

- Die Verwaltungsgebühr wird in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingezahlt und der Bescheid wird entgegengenommen.
- Zum Einzug der Verwaltungsgebühr wird eine Einzugsermächtigung auf dem beiliegenden **Formular** erteilt. Senden Sie mir den Bescheid zu.

**Hinweise:**  
Rechtsvorschrift: § 24 Abs. 1, Satz 1 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz vom 31.01.1991 (BGBl. I S. 169) geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23.06.1998 (BGBl. I S. 1530), geändert am 29.10.2001 (BGBl. I S. 2785), geändert am 01.09.2002 (BGBl. S. 3434) zuletzt geändert am 11.10.2002 (BGBl. I S. 3970)  
Beachten Sie bitte die Polizeiverordnung der Gemeinde Reinsberg. Auflagen entnehmen Sie bitte dem Bescheid.  
Bei Waldbrandwarnstufen III und IV ist das Abbrennen eines Feuerwerkes verboten.  
Der Antrag muss spätestens 14 Tage vor dem beabsichtigten Abbrennen des Feuerwerkes vorliegen.  
Die Ausnahmegenehmigung wird nur wirksam, wenn die Verwaltungsgebühr bei der Gemeinde eingegangen ist.

|            |              |
|------------|--------------|
| Ort, Datum | Unterschrift |
|------------|--------------|

Antrag Feuerwerk  
V80415

© Gemeindeverwaltung Reinsberg, 09629 Reinsberg